



12/SN-212/ME

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-2169

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 17.7.1992

An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5
1014 Wien

BUNDES GESETZENTWURF	
Zeit	48 -GE/19.92
Datum: 22. JULI 1992	
Verteilt 23. Juli 1992 Ske	

J. Bauer

Auskünfte:
Dr. Bußjäger

Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2064

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Abgeltung von bestimmten Unterrichts- und Erziehungstätigkeiten geändert wird;
Bezug: Entwurf, Stellungnahme
Schreiben vom 9. Juni 1992, GZ. 13.886/3-III/3/92

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Abgeltung von bestimmten Unterrichts- und Erziehungstätigkeiten geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien
(25-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) Herrn Bundesminister für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Jürgen Weiss

Ballhausplatz 2
1014 Wien

d) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

e) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

g) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Brandstner

F.d.R.d.A.
Senz